



Mondorfer Bastelbogen

Deutz D 6806

Schlepper, Traktoren oder Trecker gehören im Straßenbild von Mondorf dazu. Früher sah man sie häufig nur als Arbeitstiere der Landwirte, heute aber auch immer öfter als Oldtimer auf den Straßen. Sie bearbeiten Äcker, bringen die Ernten heim, ziehen Karnevalswagen oder Planwagen und sogar zu Weihnachten unternehmen sie bunt beleuchtet Umzüge. All diesen Multitalenten widmen wir diesen Bastelbogen, stellvertretend mit einem Deutz D 6806.



Historisches

Die Geschichte der Traktoren in Deutschland ist vielfältig. Von der kleinen Manufaktur bis hin zu heute international agierenden Großbetrieben reicht die Liste der Hersteller dieser Fahrzeuge. Eigentlich unmöglich einen bestimmten Traktor auszuwählen. Am Ende haben wir uns für einen Traktorhersteller mit regionalem Bezug entschieden. Im nur 25 km von Mondorf entfernten Köln wurden auch Landmaschinen gebaut.



Deutz Traktoren

1872 ging aus der 1864 von Nicolaus August Otto gegründeten „N. A. Otto & Compagnie“ die Deutz AG hervor. Die Akteingesellschaft widmete sich dem Bau von Gasmotoren. Bald wurde auch in verschiedenen Werken Motoren, Lokomotiven und ab 1907 auch landwirtschaftliche Lokomobile gebaut. 1919 begann man mit dem Traktorenbau. 1930 erfolgte die Fusion mit der Maschinenbauanstalt Humboldt AG und 1938 der Organvertrag mit der Klöckner-Werke AG. Fortan operierte man unter dem Namen Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD).



Die breite Palette der Erzeugnisse umfasste neben Motoren, Schienenfahrzeugen und LKW auch immer noch Traktoren. 1968 wurde der Bereich Landtechnik mit dem zuvor eigenständigen Traktorenhersteller Fahr zu „Deutz-Fahr“ als Marke vereint. Durch Umstrukturierungen im Konzern wurden Teilbereiche ab 1992 abgespalten oder verkauft. Die Landtechnik-Sparte wurde 1995 an die italienische SAME-Gruppe verkauft. Seit 1997 heißt das ursprüngliche Mutter-Unternehmen „Deutz AG“ und betreibt als Kerngeschäft Motorenbau.



D 06 Serie

Die Baureihe D 06 war eine der erfolgreichsten Traktoren-Typen der Marke Deutz-Fahr und wurde in verschiedenen Varianten von 1969 bis 1982 gebaut. Die Namensgebung der Modelle endeten immer auf „06“. Erhältlich waren die Schlepper mit Motorisierungen von 16 bis 117 kW (22 bis 160 PS), die bis auf das Modell 16006 ausschließlich von einem FL912 Direkteinspritzer Dieselmotor angetrieben wurden.



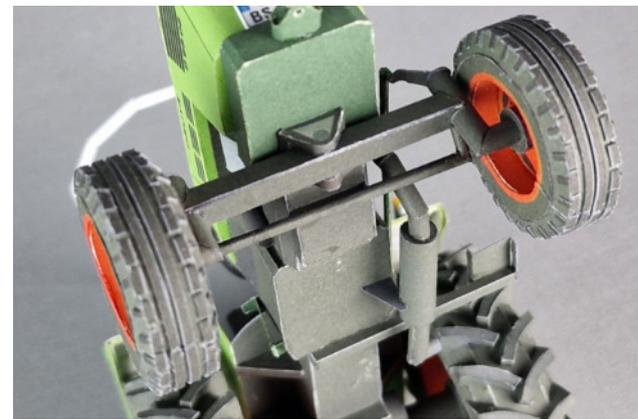
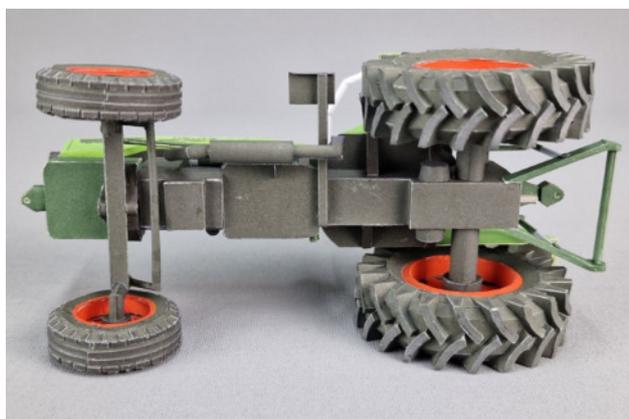
Die Modellpalette begann mit dem D 2506, der mit einem unsynchronisierten Getriebe und Zapfwelle ausgestattet war. Die nächst höhere Ausstattungsvariante begann beim D 3006, der

über eine Doppelkupplung verfügte. So konnten Antrieb und Zapfwelle unabhängig voneinander betrieben werden. Ab dem Modell D 4006 aufwärts standen auf Wunsch wahlweise weitere Varianten in Leistung, Doppelgetrieben, Getriebeabstufungen und sogar Allradantrieb zur Wahl.



Der D 6806

Die Ausstattungsvariante D 6806 wurde von 1974–1981 in Köln gebaut. Er konnte wahlweise mit Zweiradantrieb oder Allradantrieb bestellt werden. Angetrieben wird der D 6806 von einem 68PS (50 kW) leistenden luftgekühlten Vierzylinder-Direkteinspritzer Dieselmotor, mit einem Hubraum von 3.768 cm³. Das Getriebe besitzt 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge. Ab 1976 konnte der Schlepper mit einer Kabine bestellt werden.



Das Modell

Das Modell umfasst 414 Teile und ist im Maßstab 1:25 gehalten.

Das Modell kann in zwei Varianten gebaut werden. In der ersten Variante stellt es den Serienzustand mit Serienauspuff, jedoch ohne Kabine dar. Die zweite Variante stellt den Traktor von Benno Salloth aus Niederkassel-Rheidt dar. Als Besonderheit ist hier die veränderte Abgasführung nach oben und die nachgerüstete Kabine unbekannter Herkunft zu sehen (keine Deutz-Fahr Kabine). Variante 2 ist optional.



Weiterhin sind die Achsmitten der Hinterachse angezeichnet, die es ermöglichen die Räder frei drehend zu gestalten – in dieser Anleitung sind die Achsen allerdings starr.



Falls Sie das Modell in einem anderen Maßstab bauen möchten, so können Sie die Skalierung des Ausdrucks mit folgender Formel berechnen:

$((\text{Maßstab des Bastelbogens} \times 100) / \text{gewünschter Maßstab}) = \text{Prozentwert des Ausdrucks}$
Beachten Sie jedoch, dass die Materialstärke der Finn- oder Graupappe Bestandteil des Modells sind/sein kann. Die zu verwendende Pappe muss dann ebenfalls in der entsprechenden Stärke gewählt werden.

Danksagung

Ein herzlicher Dank geht die SAME DEUTZ-FAHR DEUTSCHLAND GmbH, die uns freundlicherweise erlaubte, den D 6806 als Bastelbogen umzusetzen. Von dort wurden wir mit Zeichnungen, Fotos und Informationen unterstützt. Vielen Dank! www.sdfgroup.com

Ein weiterer Dank gilt Benno Salloth aus Niederkassel-Rheidt. Bei einer Besichtigung des Traktors, der uns als Vorlage diente, durften wir das Fahrzeug vermessen und fotografieren. Vielen Dank dafür.

Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none">• Schere• (Stahl-)Lineal• Cuttermesser oder Skalpell• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim• Klebstoff/Bastelleim• Stecknadel zum Anritzen	<ul style="list-style-type: none">• Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnpappe 1mm stark.• Ein kleines Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)• Zwei Stecknadeln mit schwarzem Kopf <p><u>Optional:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Windrad oder Overheadfolie

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

 Im Bastelbogen sind einige Kleinteile mit Klebelaschen versehen. Je nach Papierwahl, kann es sinnvoll sein, diese abzuschneiden und die Teile stumpf zu verkleben.

 Der Bastelbogen kann einige Teile enthalten, bei denen kleine Kreise ausgeschnitten werden müssen. In diesem Fall sind für alle benötigten Teile auch Farbflächen beigefügt, falls Sie ein Lochisen oder eine Lochzange verwenden möchten.

Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



**Achtung
oder
Hinweis**

Angaben die vom Standard vorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



**Aufdoppeln
1 mm**

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln
0,3 mm**

Dieses Teil mit 0,3 mm starker Pappe aufdoppeln.



Aufdoppeln

Diese Teil mit gleicher Materialstärke aufdoppeln



**Aus,- oder
Ab-
schneiden**

Dieses Stück muss nach Montage ab oder ausgeschnitten werden.



**Bohren
oder
Lochen**

Loch mit angezeichneter Größe oder entsprechend des zur Verfügung stehenden Materials herstellen.



Multi-Teil

Teil besteht aus mehreren Bogenteilen, die bündig auf einen Träger geklebt werden.



Umleimer

Umleimer für flache Teile



Optional

Dieses Bauteil kann als Option, um z.B. einen anderen Bauzustand darzustellen, hinzugefügt werden.



**Nicht
Kleben**

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



**Jetzt
Kleben**

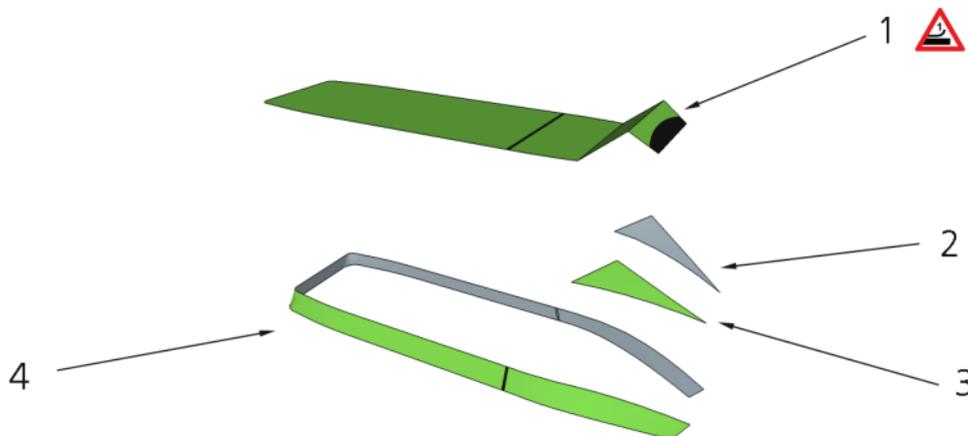
Teil wurde in einem vorangegangenen Bauabschnitt nur teilverklebt und wird nun ausgerichtet und endgültig verklebt



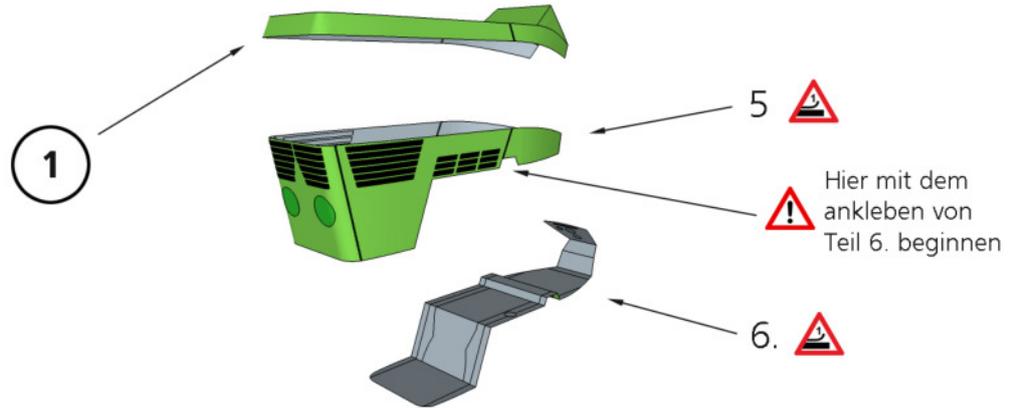
**Entweder-
oder**

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

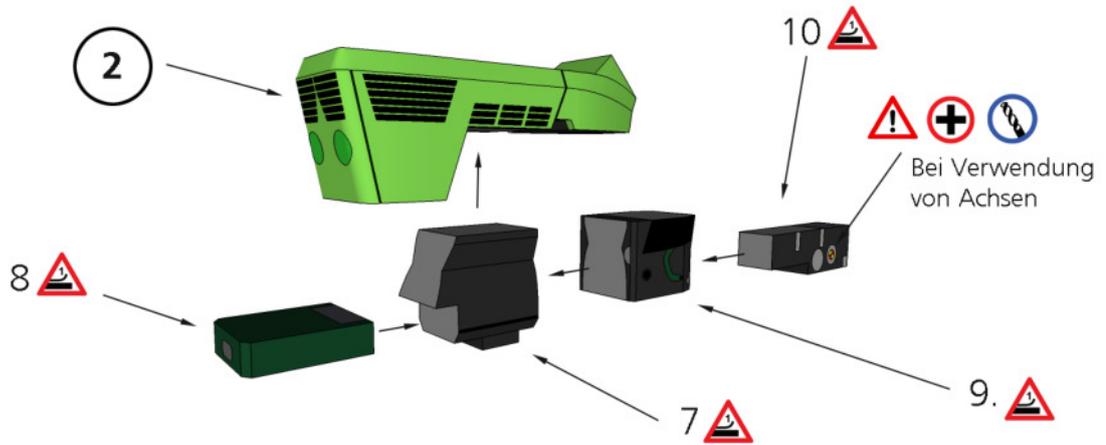
1



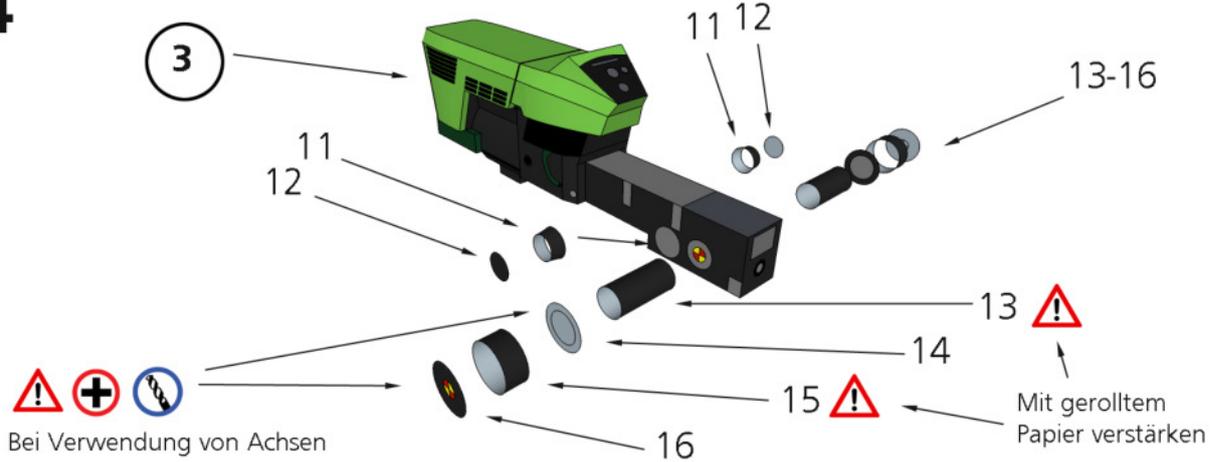
2



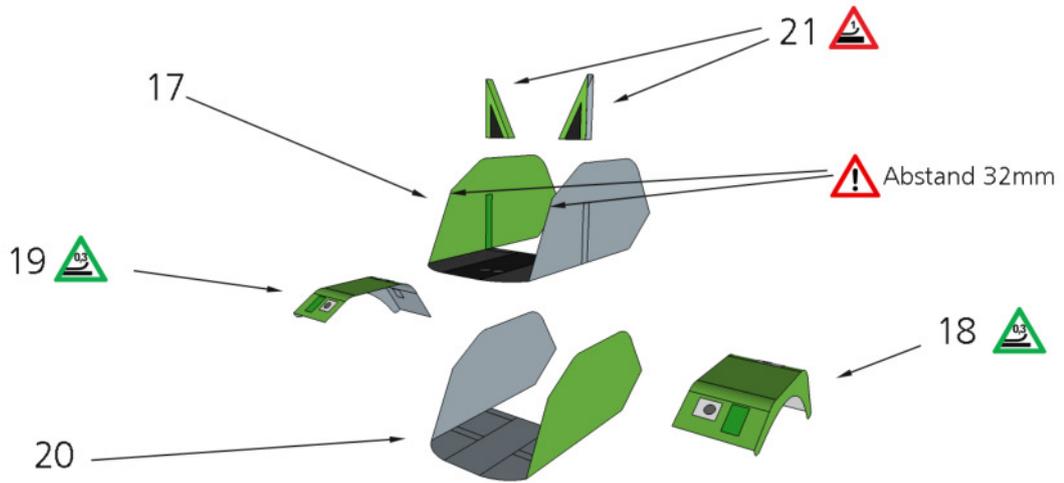
3



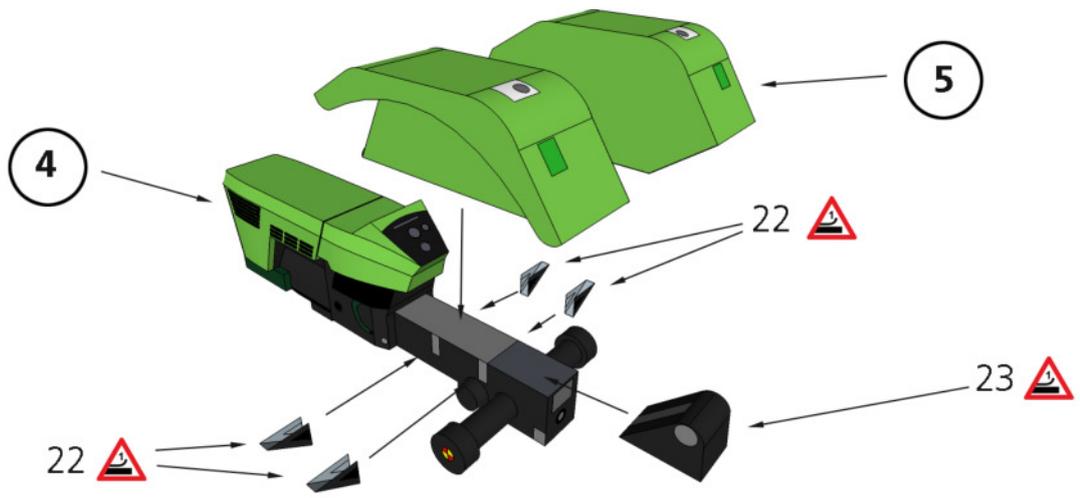
4



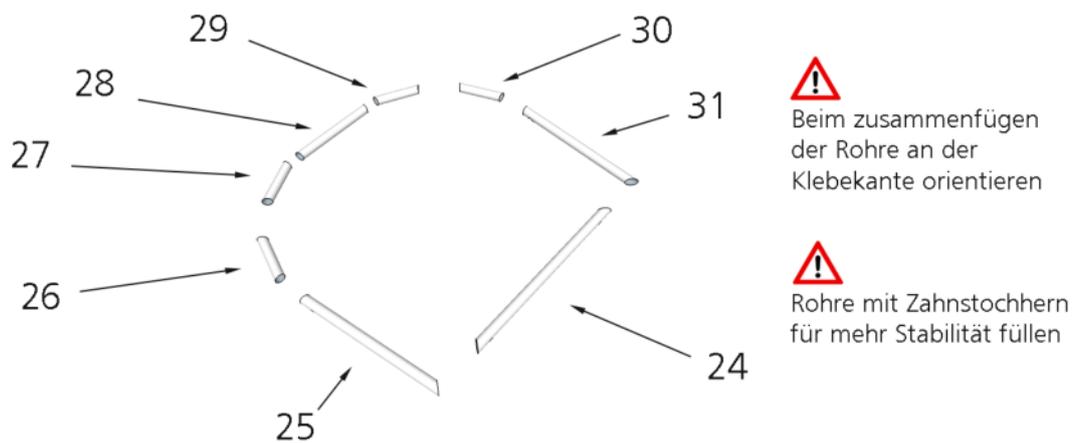
5



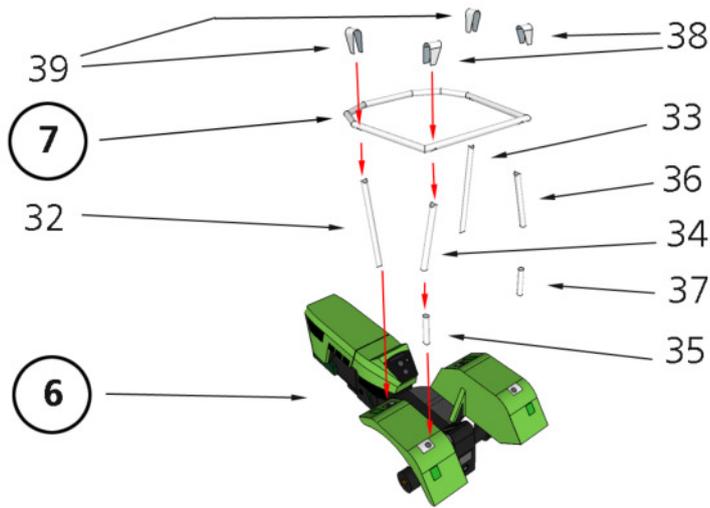
6



7



8

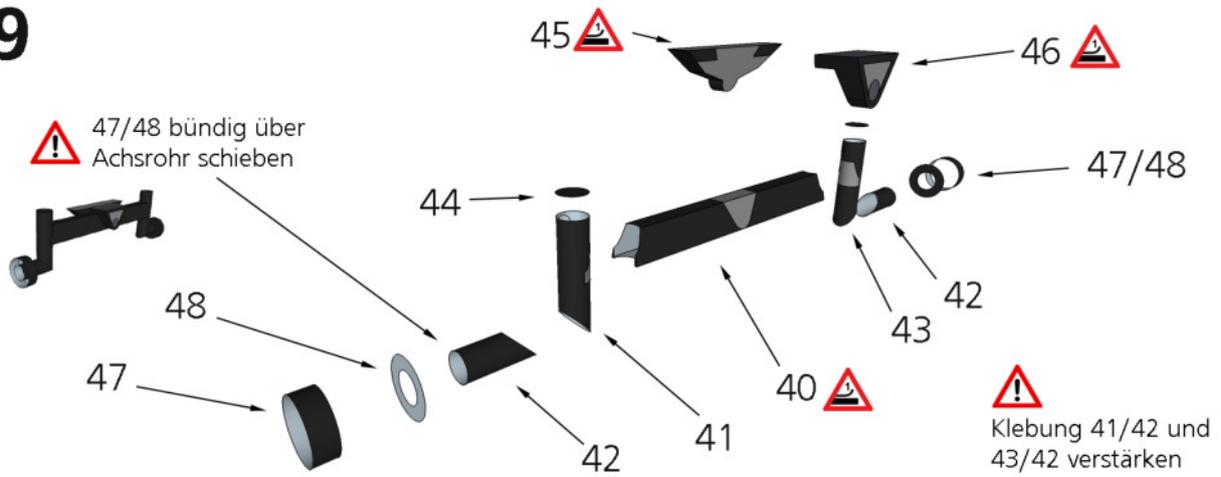


Beim zusammenfügen der Rohre an der Klebekante orientieren



Rohre mit Zahnstochern für mehr Stabilität füllen

9

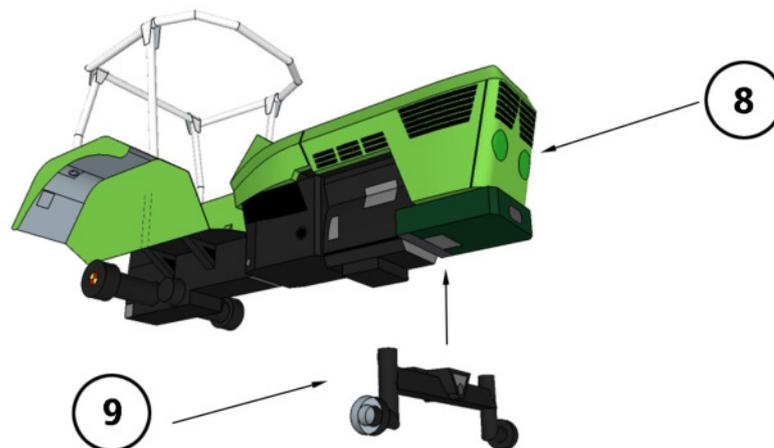


47/48 bündig über Achsrohr schieben

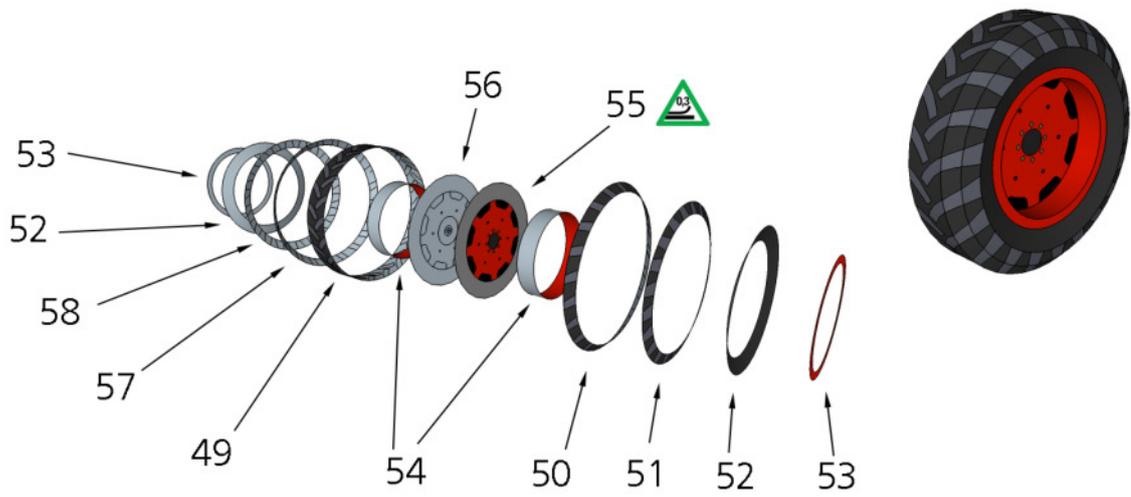


Klebung 41/42 und 43/42 verstärken

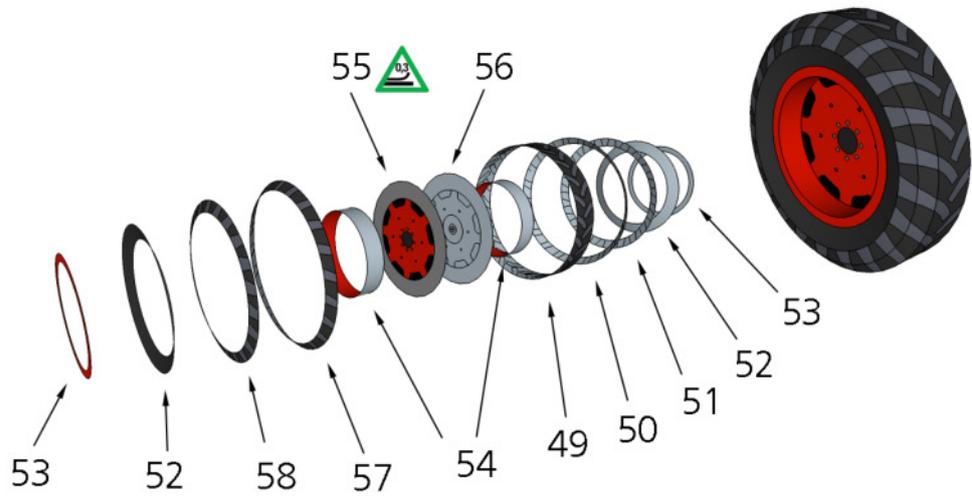
10



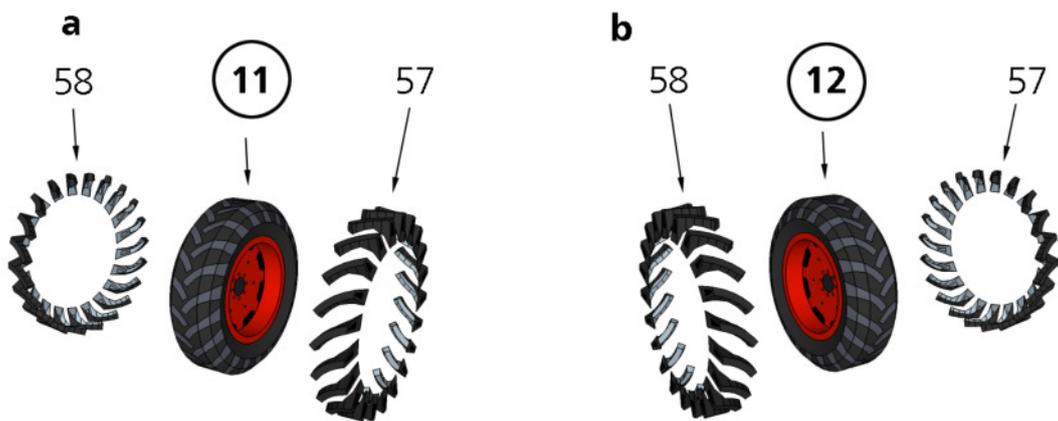
11



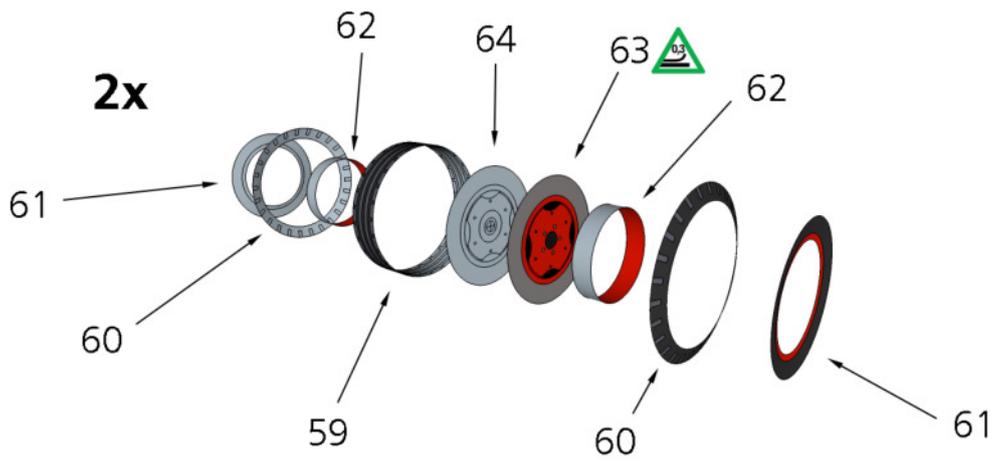
12



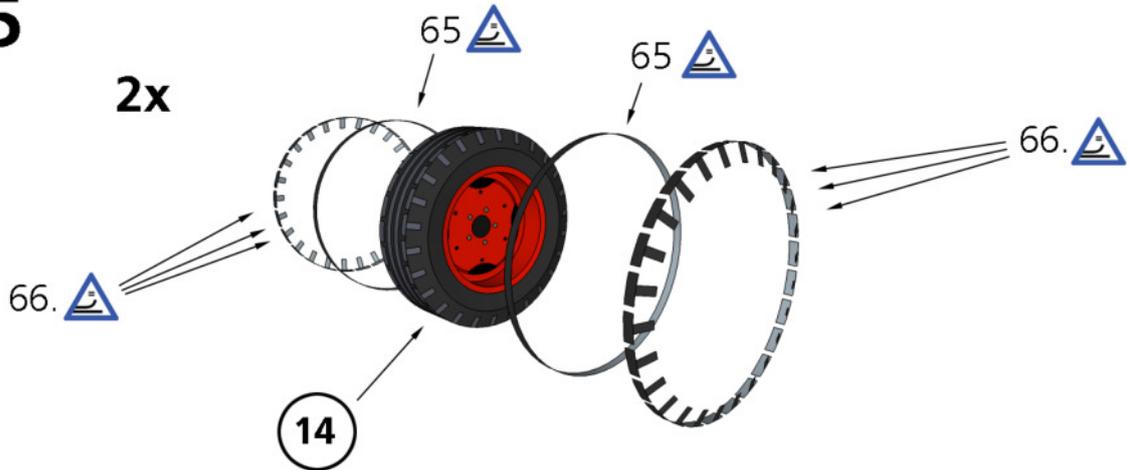
13



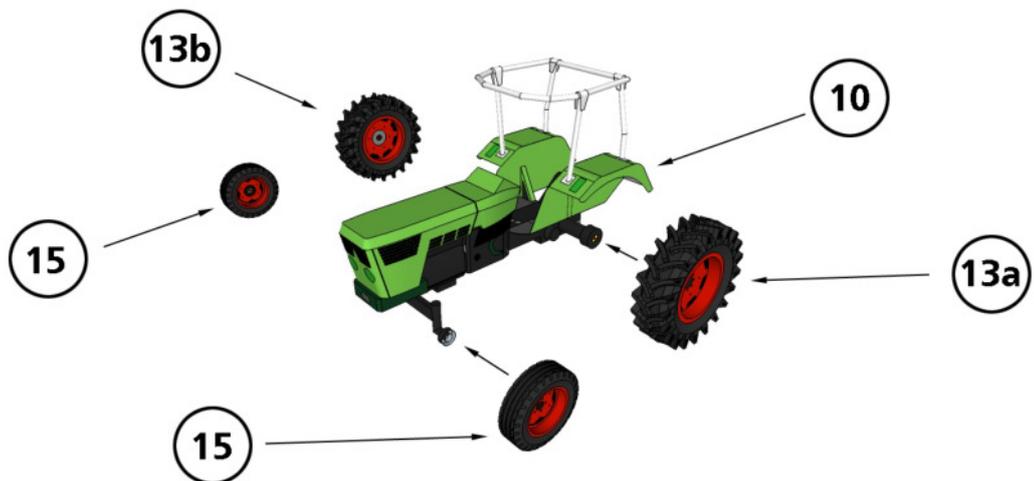
14



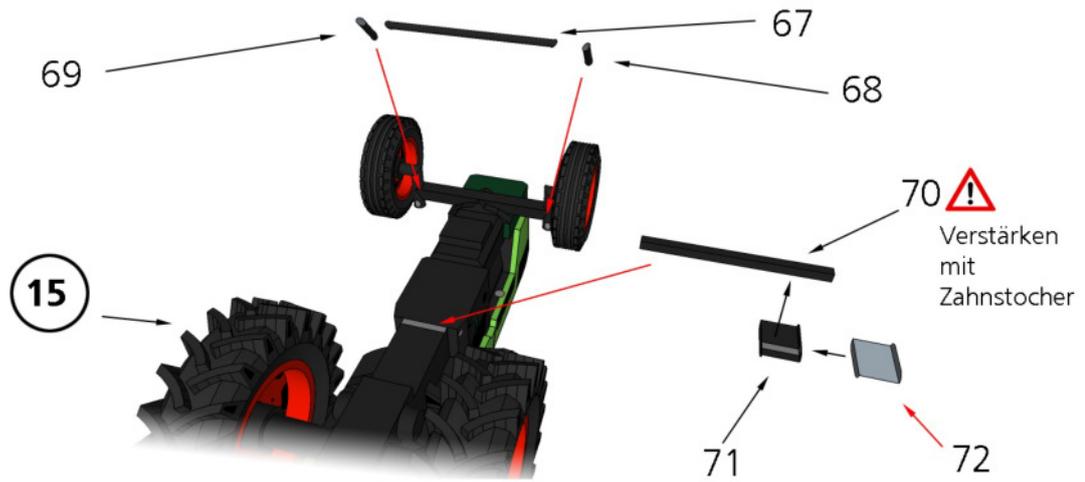
15



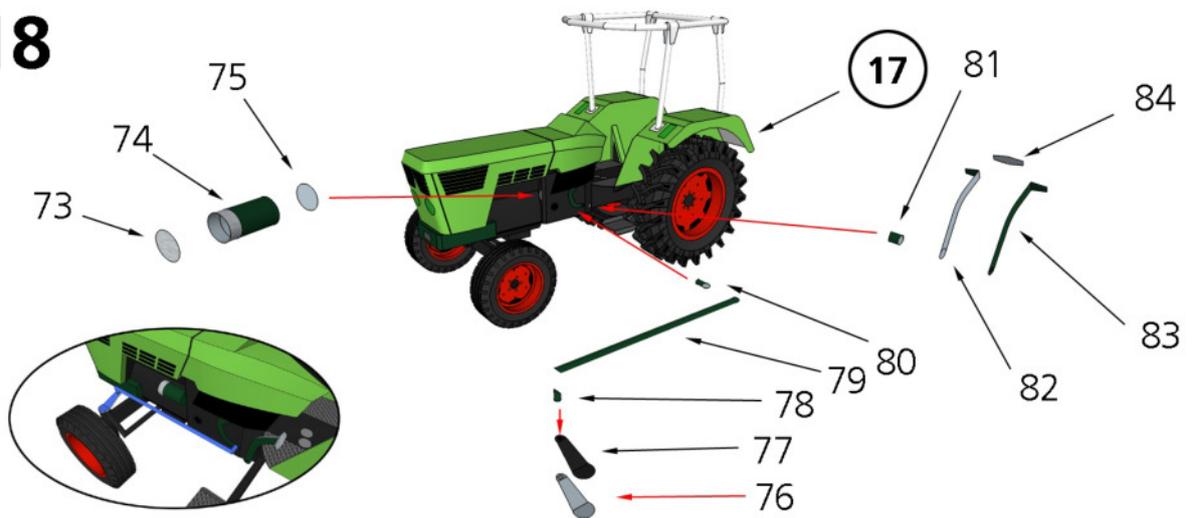
16



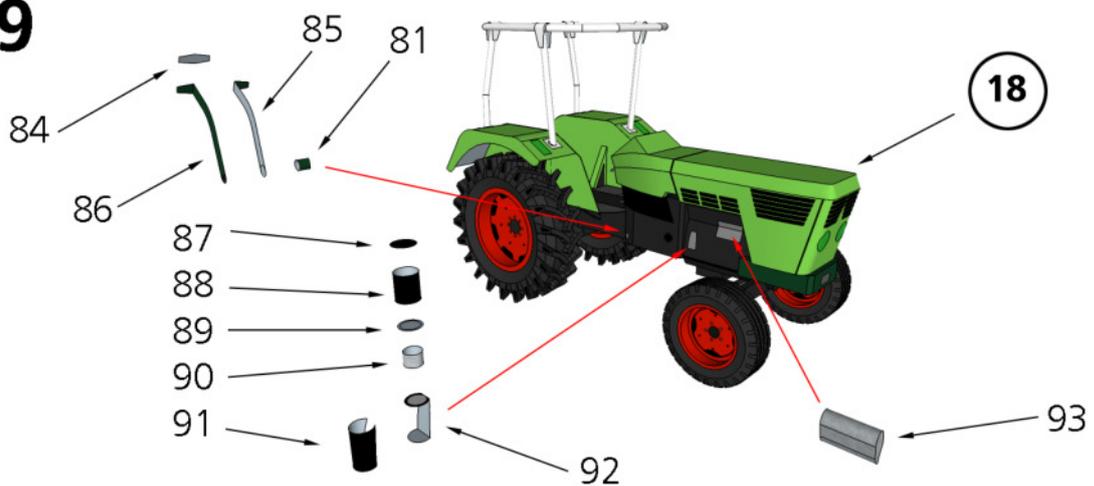
17



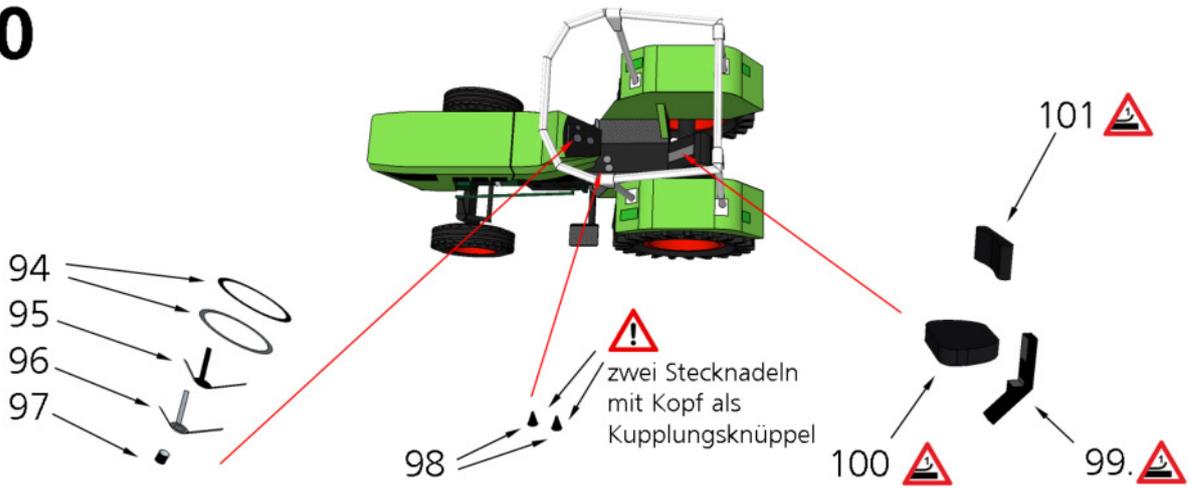
18



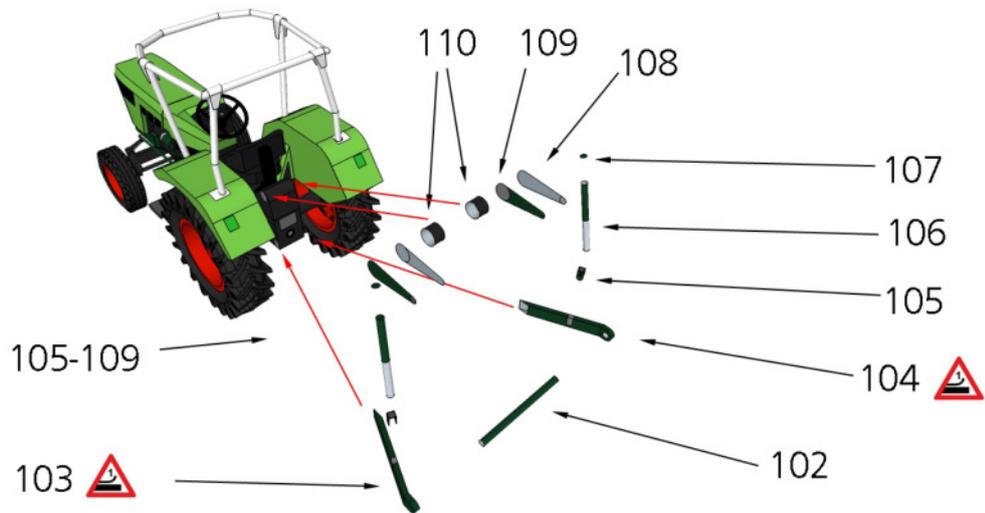
19



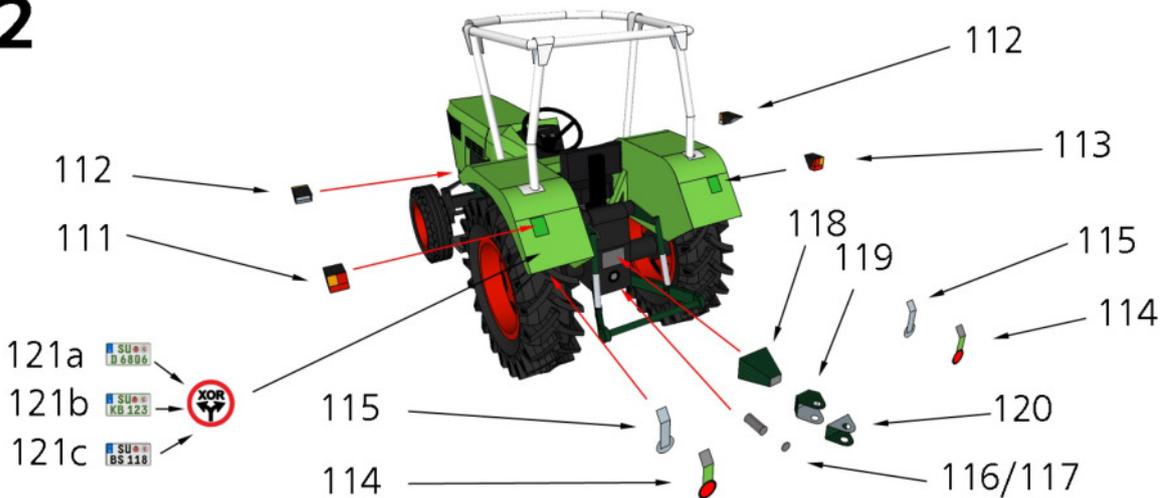
20



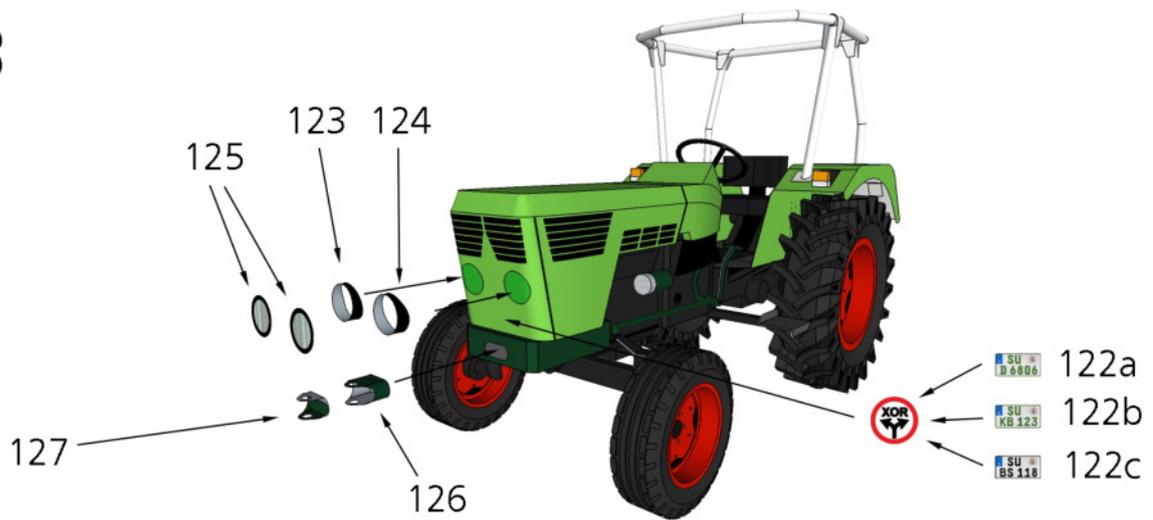
21



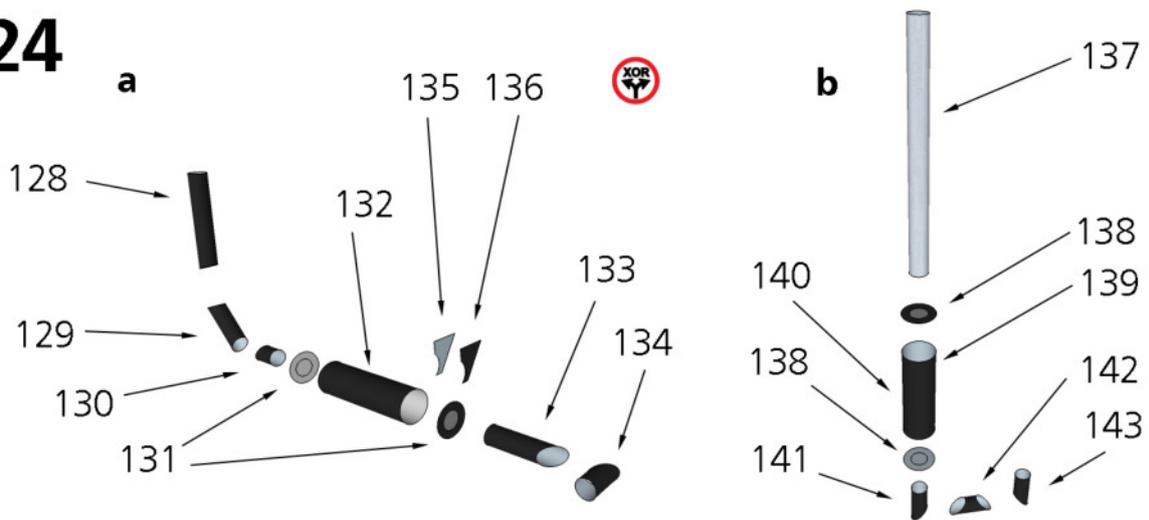
22



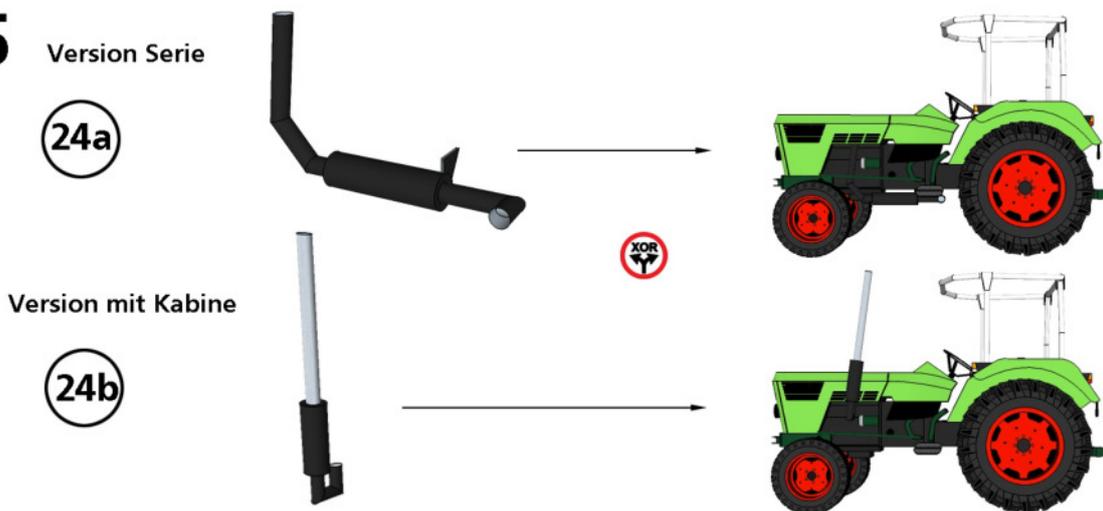
23



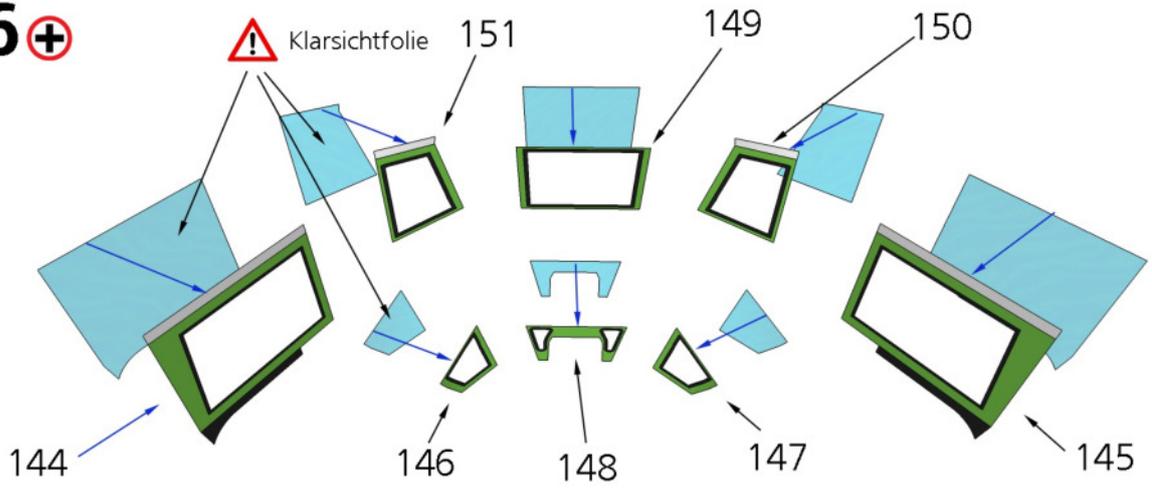
24



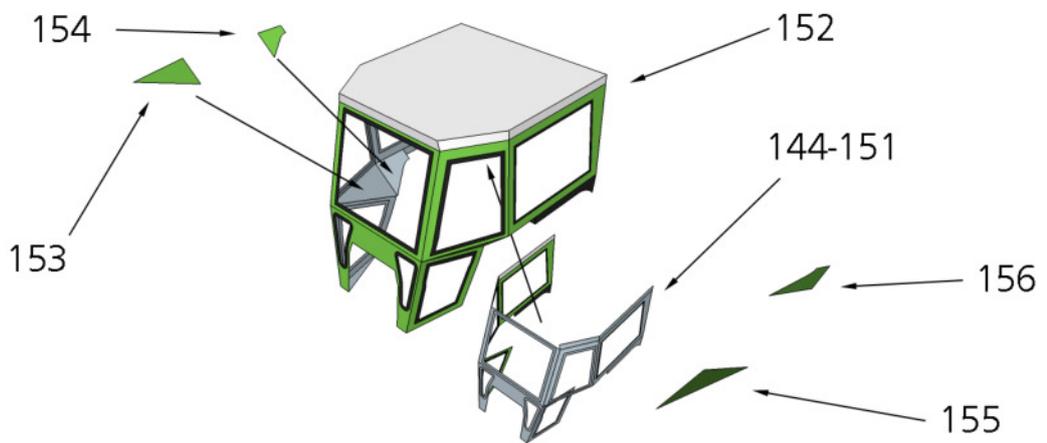
25



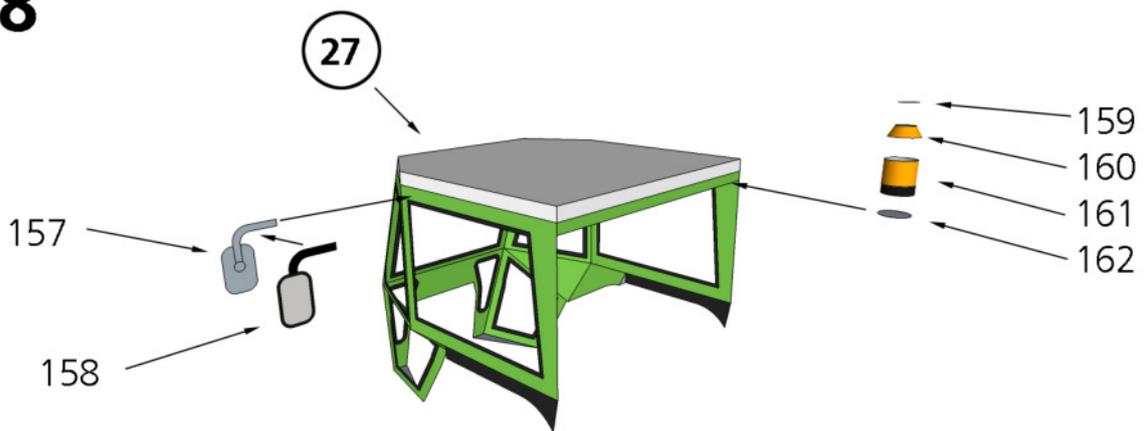
26 ⊕



27 ⊕



28



29



Alternative zum kleben,
Befestigung mit Magneten.
Dazu Blumendraht an die
Dichtkante der Kabine
kleben und Klienst-
magneten unter den
Kofflügel kleben.



30

Version mit
Kabine



Version
Serie



Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.

Quellen:

Quellen aus dem Internet:

Kuladig über die Werkshallen
der ehemaligen KHD

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-80289-20131127-6>

Deutz AG bei Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Deutz_AG

Deutz-Fahr bei Wikipedia

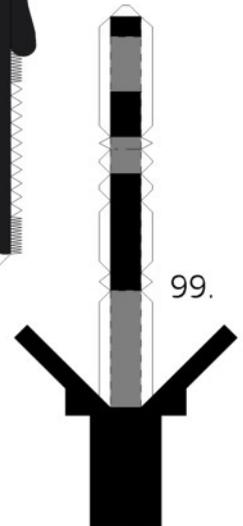
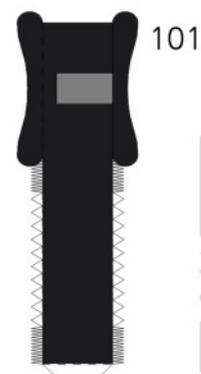
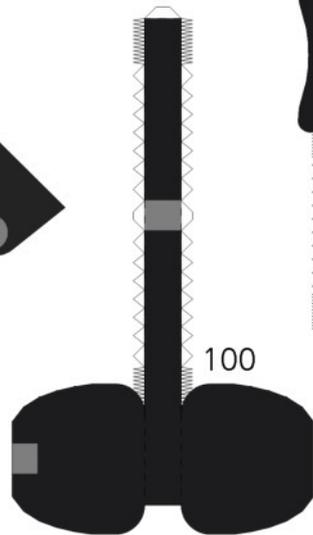
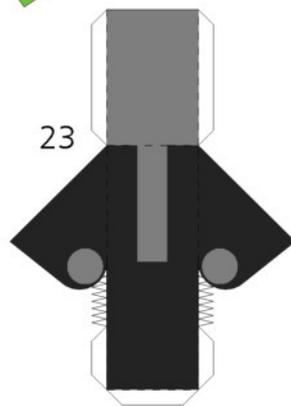
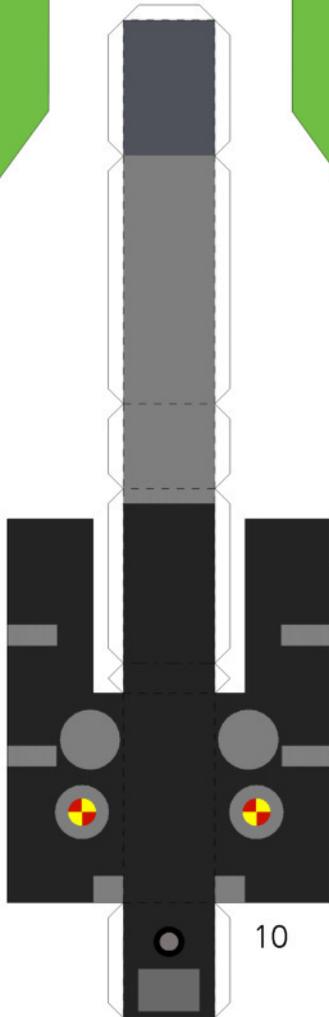
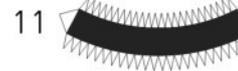
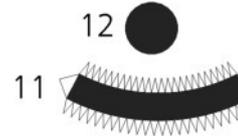
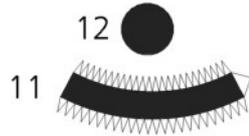
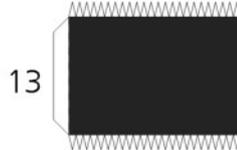
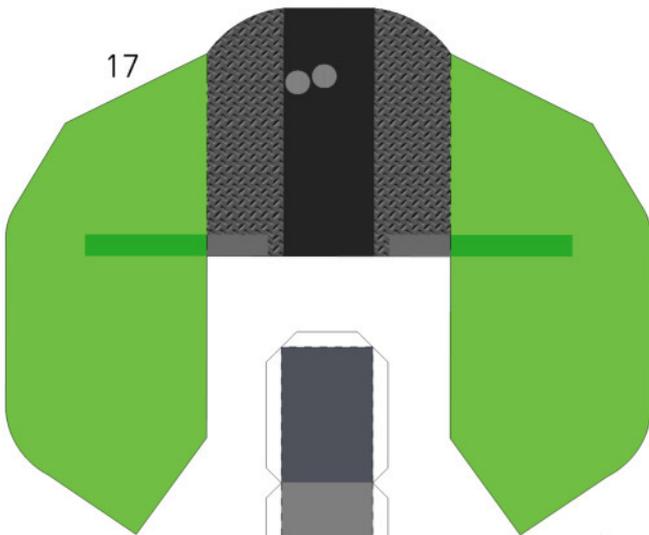
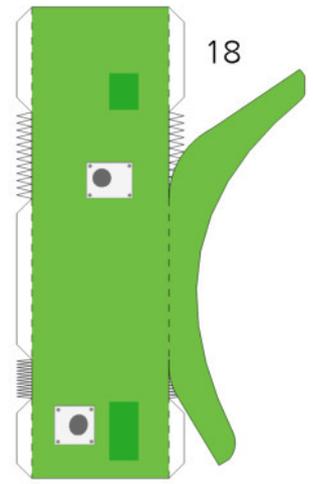
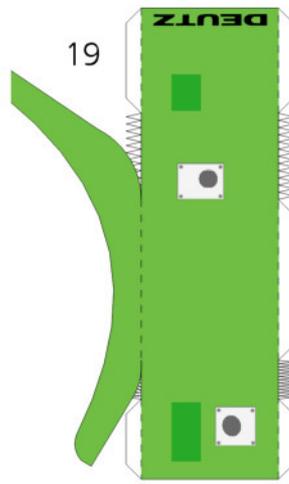
<https://de.wikipedia.org/wiki/Deutz-Fahr>

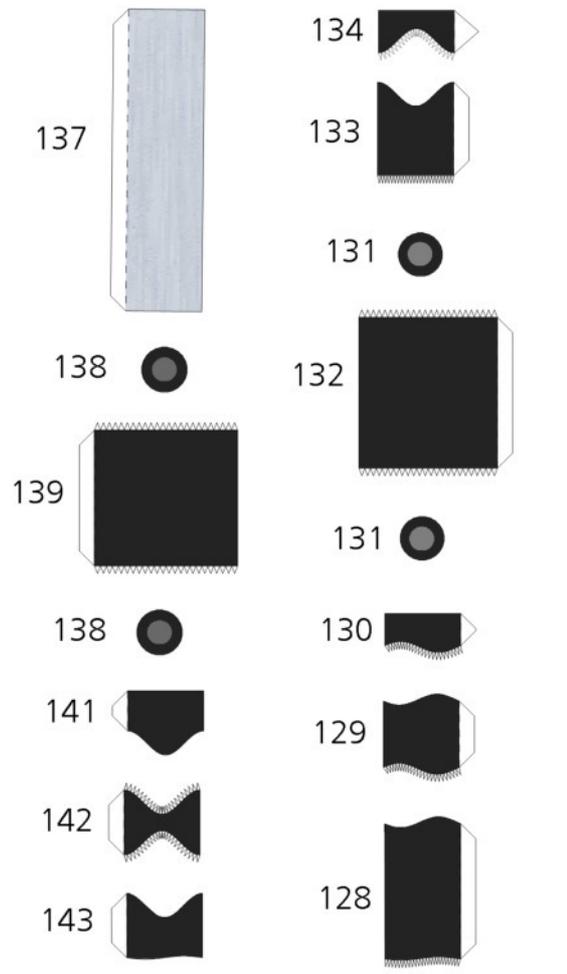
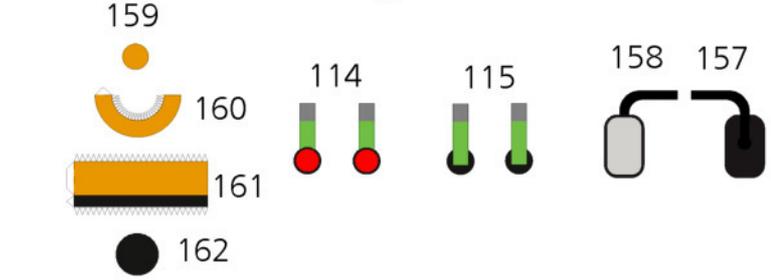
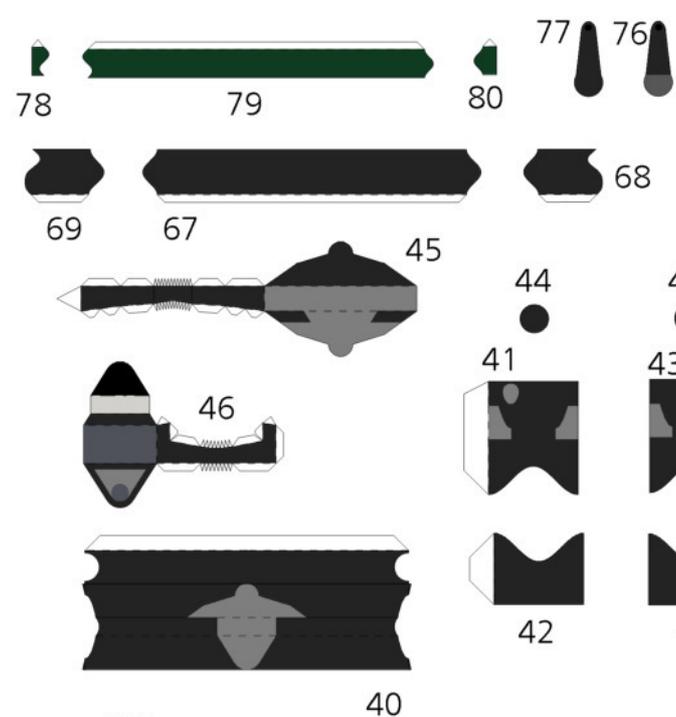
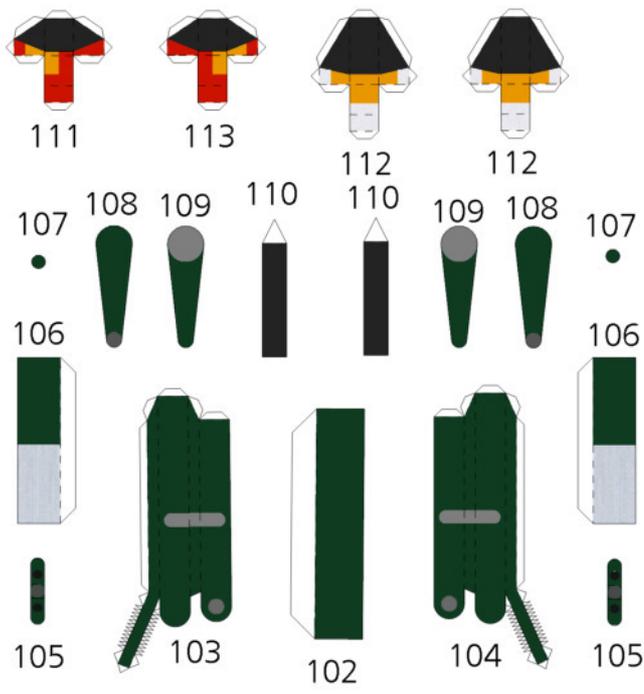
D 6806 bei Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Deutz_D_6806

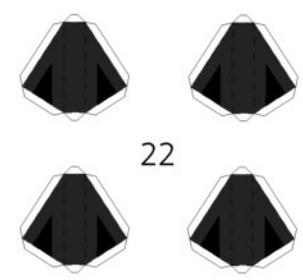
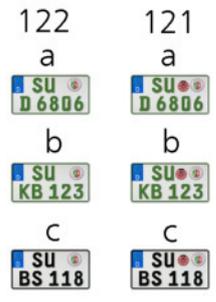


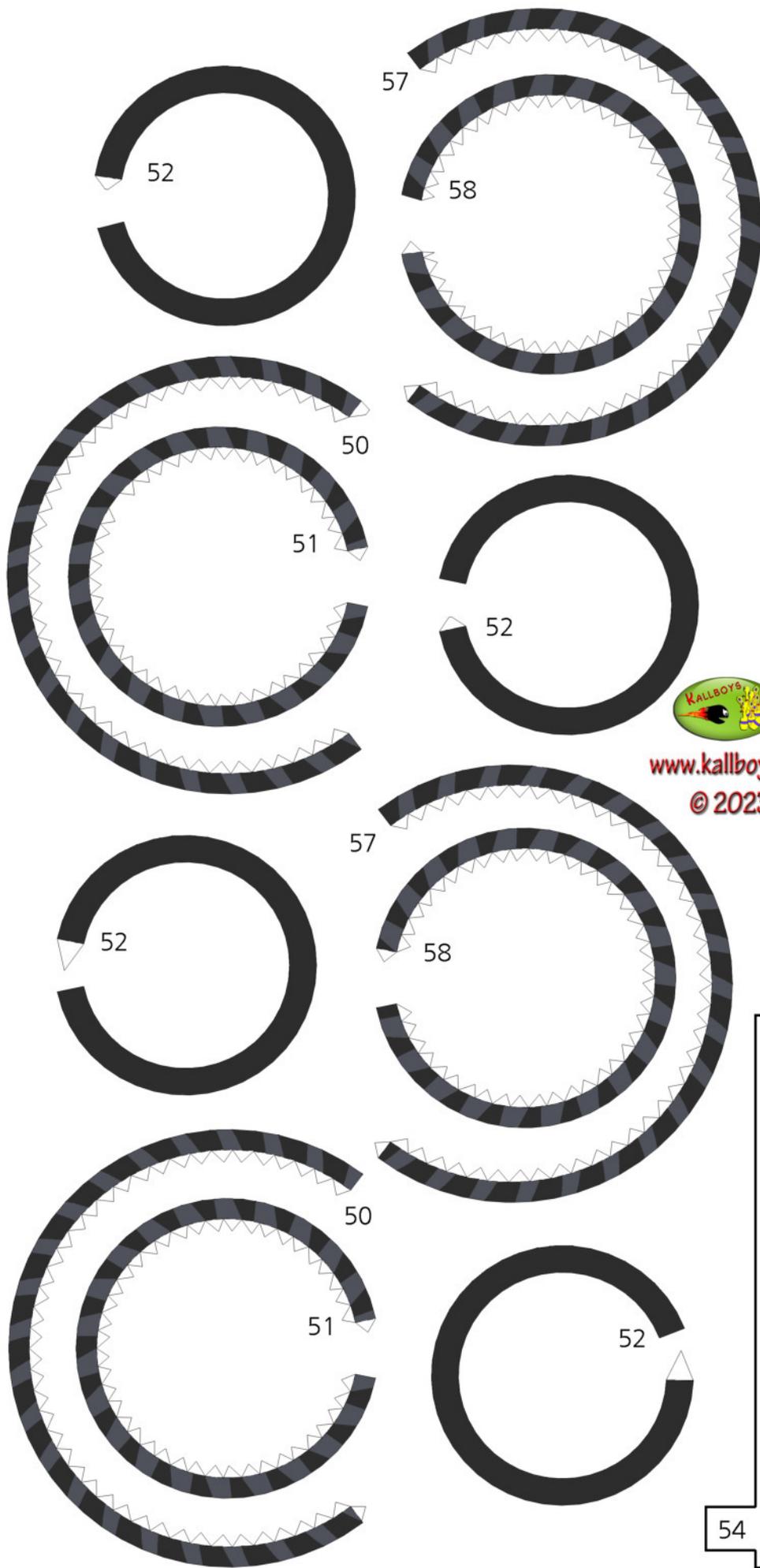

www.kallboys.de
© 2023



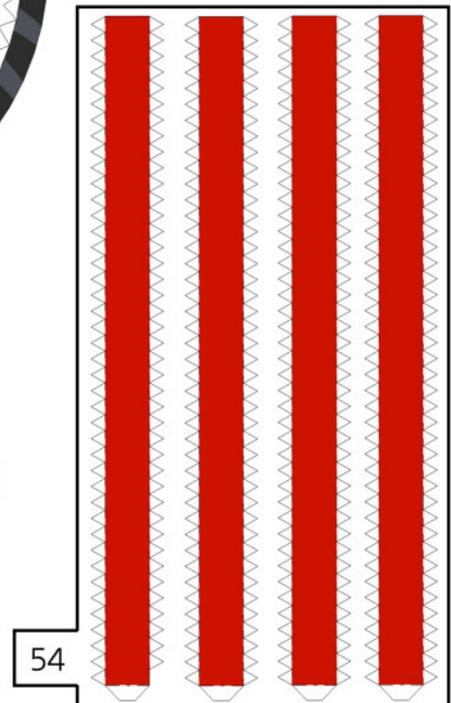
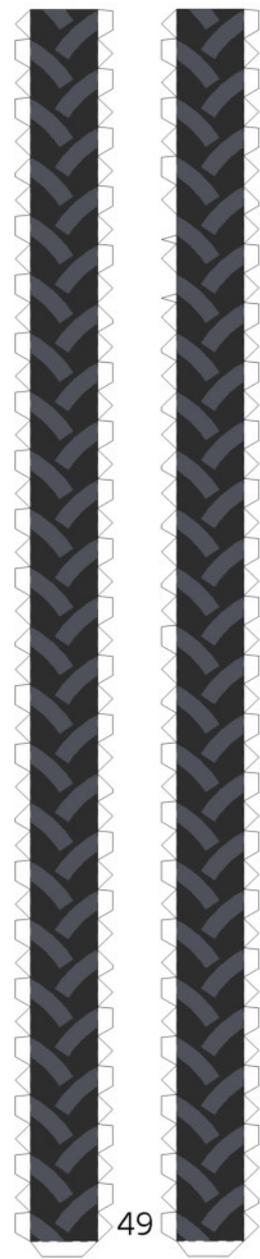


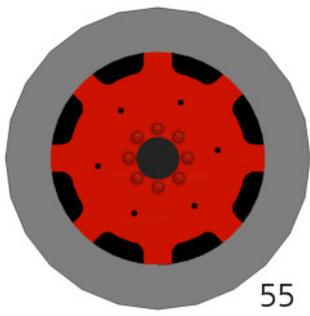
www.kallboys.de
© 2023



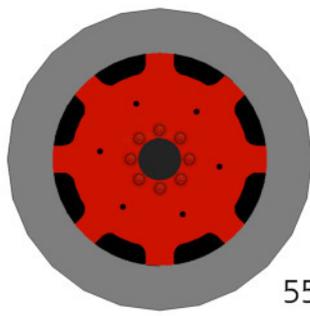


www.kallboys.de
© 2023

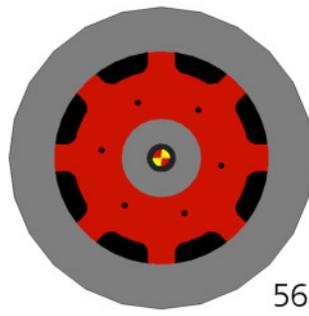




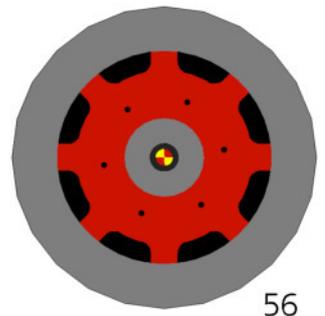
55



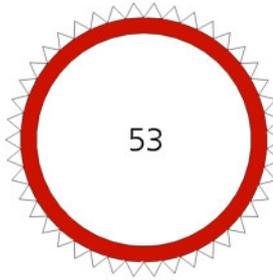
55



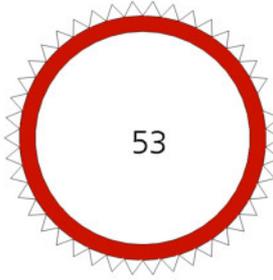
56



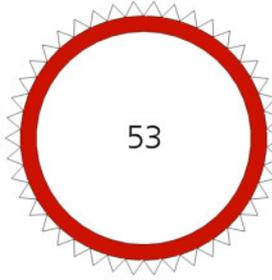
56



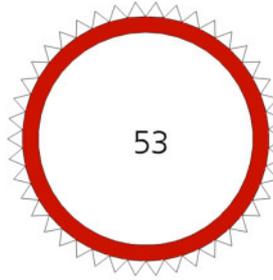
53



53



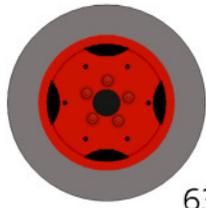
53



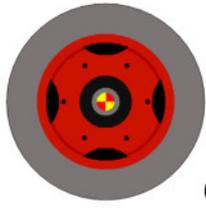
53



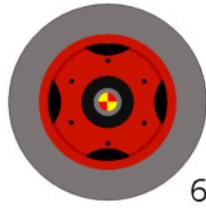
63



63



64

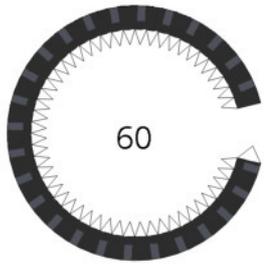


64

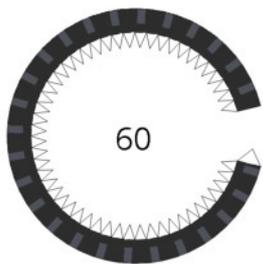


www.kallboys.de

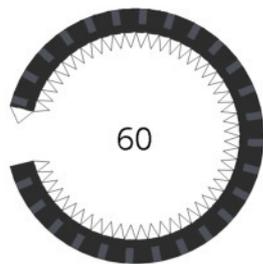
© 2023



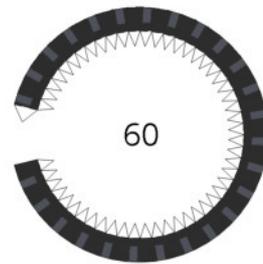
60



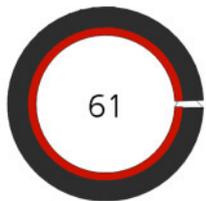
60



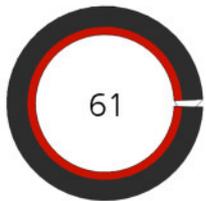
60



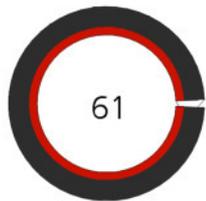
60



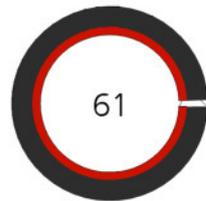
61



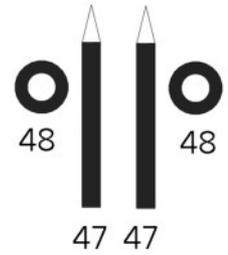
61



61



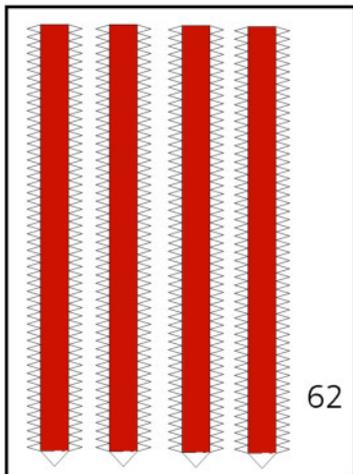
61



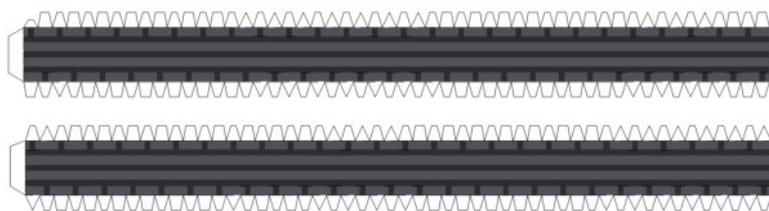
48

47 47

48

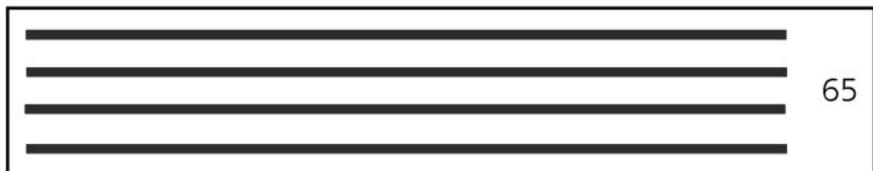


62

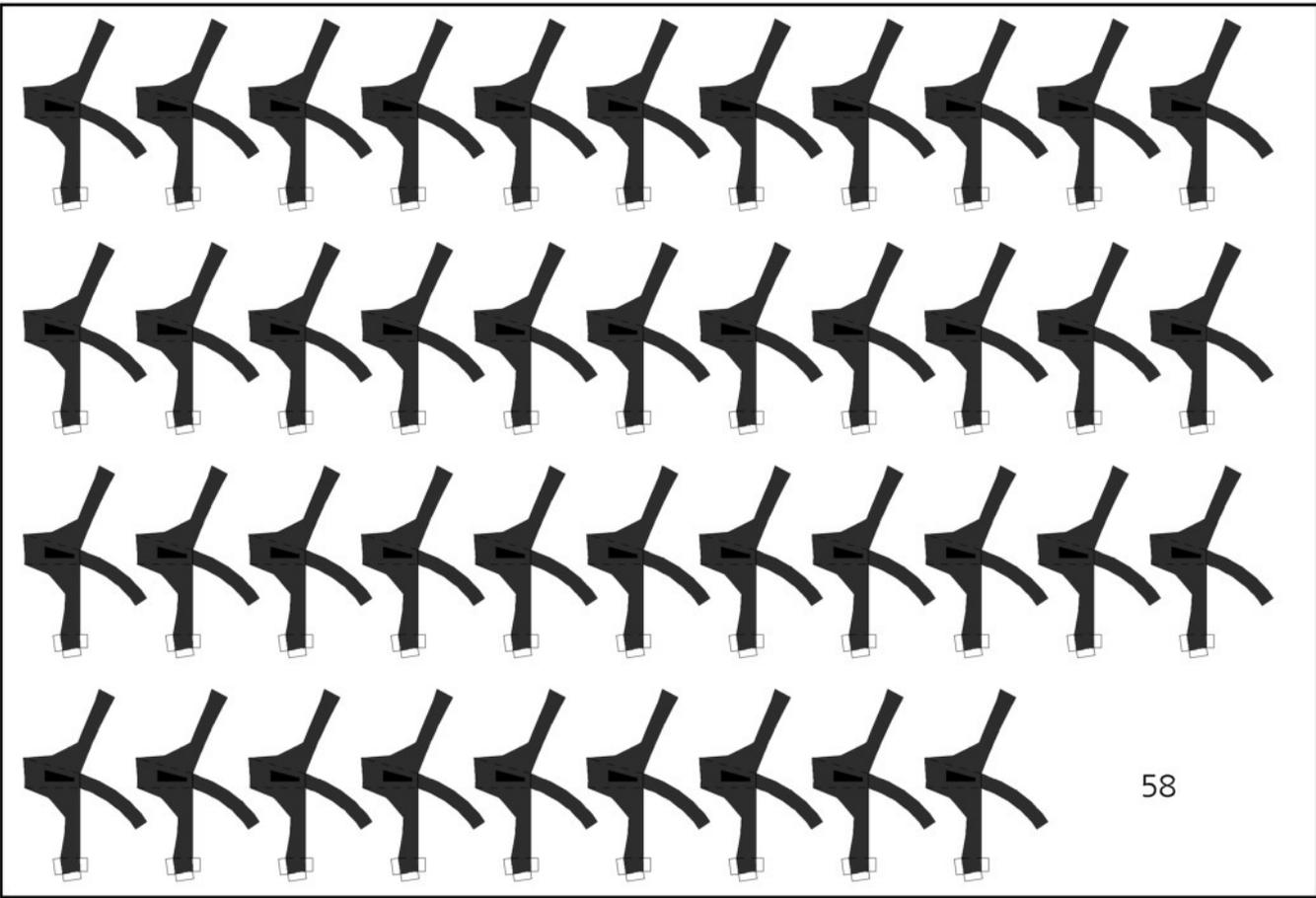


59

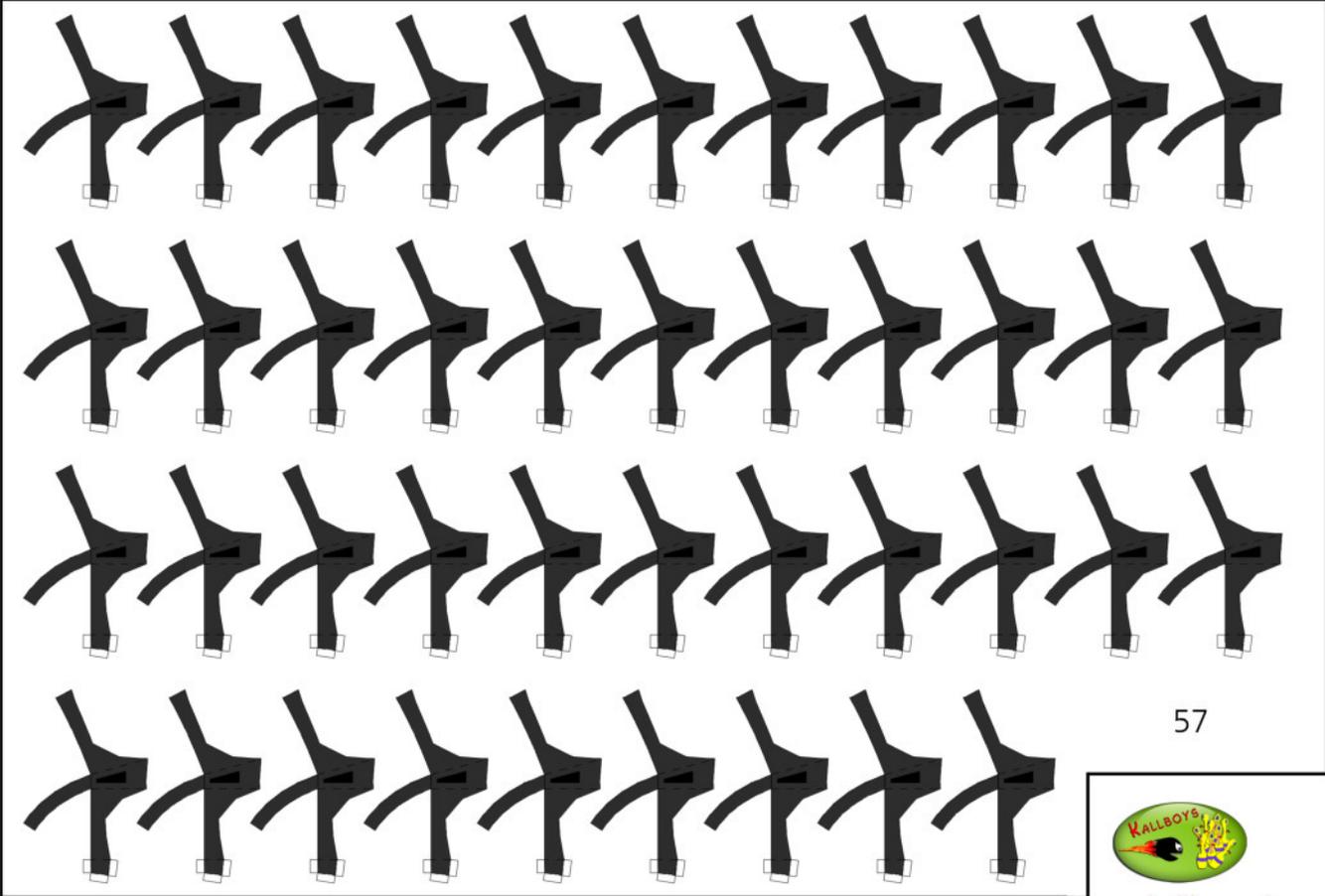
59



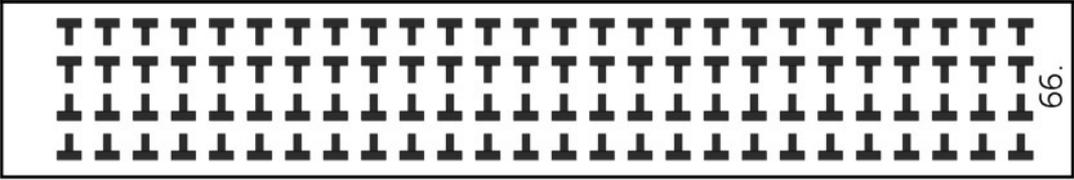
65



58



57

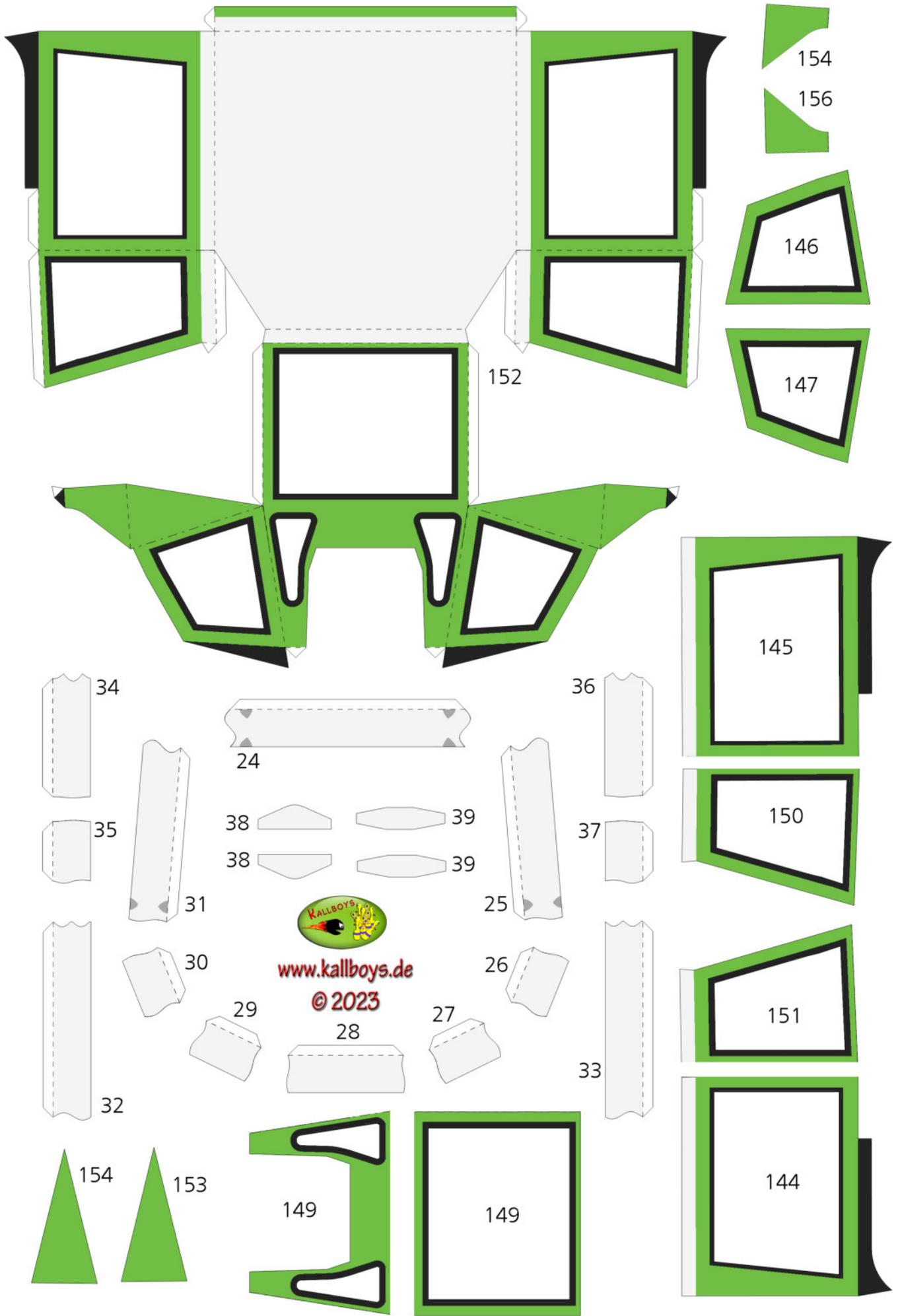


66.



www.kallboys.de

© 2023



154

156

146

147

152

145

150

151

144

34

35

32

154

153

24

38

38

31

30

29

28



www.kallboys.de

© 2023

27

36

37

33

149

149